

Frank Daumann

Grundlagen der Sportökonomie

UVK Verlagsgesellschaft mbH · Konstanz
mit UVK/Lucius · München

Inhaltsverzeichnis

1	Hinführung: Zur wirtschaftlichen Bedeutung des Sports	1
2	Zum Erkenntnisinteresse der Sportökonomie: Was ist Sportökonomie?	2
2.1	Begriffserklärung und Verortung	3
2.2	Zur Angemessenheit der Begriffsabgrenzung	8
2.3	Besonderheiten des Sports aus ökonomischer Perspektive	11
2.3.1	Präferenzbildung und Nachfrage	12
2.3.2	Besonderheiten der Sportprodukte	12
2.3.3	Institutionelle Arrangements	15
2.3.4	Ergebnis: Besonderheiten des Sports	16
2.4	Ein knapper Überblick über die sportökonomische Forschung	17
2.4.1	Zur historischen Entwicklung der Sportökonomie	17
2.4.2	Zu den Forschungsschwerpunkten der Sportökonomie	18
2.4.3	Forschungsdefizite	19
2.5	Zur Wirtschaft des Sports	20
2.6	Anwendungsmöglichkeiten der Sportökonomie	23
2.7	Weiterführende Literatur	23
2.8	Repetitorium	24
3	Ausgewählte ökonomische Grundlagen	25
3.1	Markttheoretische Grundlagen	25
3.1.1	Die Nachfrage	26
3.1.2	Das Angebot	35
3.1.3	Die Kosten	36
3.1.4	Marktpreis und Wohlfahrtseffekte	37
3.1.5	Die Preisfunktionen	39
3.1.6	Staatliche Eingriffe in die Marktpreisbildung	39
3.1.7	Die Koordination bei unterschiedlichen Marktformen	40
3.1.8	Der Faktormarkt	48
3.1.9	Marktversagen	56
3.2	Institutionenökonomische Grundlagen	60
3.2.1	Ausstattungs- und Verhaltensspezifika der Akteure	61
3.2.2	Die Principal-Agent-Beziehung als Erklärungsmuster	62
3.2.3	Ausgewählte Problemtypen	63
3.2.4	Die Organisation als Institution: Theorie der Korporation	69
3.3	Ordnungsökonomische Grundlagen – Theorie staatlicher Intervention	72
3.4	Weiterführende Literatur	74
3.5	Repetitorium	75

4	Besonderheiten der Zuschauernachfrage bei sportlichen Wettkämpfen	78
4.1	Die Nachfrage nach Tickets	79
4.1.1	Präferenzen der Nachfrager	80
4.1.2	Ökonomische Determinanten	80
4.1.3	Qualität des Zuschauens	82
4.1.4	Qualität des sportlichen Wettbewerbs	83
4.2	Die Nachfrage nach Sportereignissen im TV	85
4.2.1	Präferenzen der Nachfrager	85
4.2.2	Ökonomische Determinanten	86
4.2.3	Qualität des sportlichen Wettbewerbs	86
4.3	Weiterführende Literatur	88
4.4	Repetitorium	89
5	Ökonomische Charakteristika sportlicher Wettkämpfe und deren Design bei Individualsportarten	90
5.1	Die Besonderheiten des sportlichen Wettkampfs aus ökonomischer Sicht	90
5.2	Design sportlicher Wettkämpfe bei Individualsportarten	92
5.2.1	Der symmetrische Winner-Takes-All-Wettbewerb	93
5.2.2	Der asymmetrische Wettbewerb mit mehreren Teilnehmern ..	96
5.2.3	Empirische Ergebnisse	97
5.3	Weiterführende Literatur	98
5.4	Repetitorium	99
6	Die Produktion sportlicher Leistung bei Team sportarten	100
6.1	Potentialausschöpfung: Mangelnde Kooperation und Moral Hazard als zentrale Probleme des Teams	101
6.1.1	Mangelnde Bereitschaft zur Kooperation	102
6.1.2	Mangelnde Bereitschaft zur Leistung	103
6.1.3	Lösungsansätze für die Produktionsprobleme im Team	104
6.2	Potentialstruktur: Adverse Selection als strategisches Problem der Teamzusammensetzung	111
6.2.1	Hidden Characteristics als Problem der Potentialstruktur	111
6.2.2	Lösungsansätze	112
6.2.3	Empirische Erkenntnisse der Teamzusammensetzung	113
6.2.4	Der Monitor (Trainer)	116
6.3	Weiterführende Literatur	119
6.4	Repetitorium	121

7	Ökonomische Besonderheiten einer Liga	122
7.1	Definition und Aufgaben einer Liga	122
7.2	Charakteristika von Ligen	123
7.2.1	Teilnahmevoraussetzung	123
7.2.2	Wettkampfformat	127
7.2.3	Einbindung in das Ligensystem	129
7.2.4	Lenkungsstrukturen – Governance	132
7.2.5	Finanzverfassung	140
7.2.6	Spielerbindung und -allokation	141
7.3	Elementarprobleme der Ausgestaltung professioneller Ligen .	142
7.3.1	Überproduktion und Schiefe der Liga als Probleme bei selbständigen Clubs	142
7.3.2	Die Größe der Liga als ökonomisches Optimierungsproblem	162
7.3.3	Wettbewerbspolitische Aspekte	165
7.4	Weiterführende Literatur	174
7.5	Repetitorium	177
8	Arbeitsmarkt im Ligensport	179
8.1	Die Koordination auf dem Arbeitsmarkt bei Free Agency	180
8.2	Regulierungen des Spielermarktes	187
8.2.1	Reserve Clause	188
8.2.2	Das Draft-System	189
8.2.3	Negotiation List	190
8.2.4	Salary Caps	190
8.2.5	Final Offer Arbitration	192
8.2.6	Das Transfersystem mit Ablösesummen	192
8.2.7	Empirische Evidenz	193
8.2.8	Exkurs: Das Bosman-Urteil und das Transfersystem	193
8.2.9	Regulierungen des Spielermarktes und das Coase Theorem....	195
8.3	Auswirkungen einer Konkurrenzliga	197
8.4	Die ökonomischen Effekte von Spielergewerkschaften	198
8.5	Ausbildung und die Akkumulation von Humankapital	199
8.6	Die Entwicklung des Absatz- und des Spielerarbeitsmarktes in der Fußball-Bundesliga	203
8.7	Weiterführende Literatur	211
8.8	Repetitorium	213
9	Doping	215
9.1	Doping – Definition und ökonomisch relevante Eigenschaften	216
9.2	Die Entscheidung zu dopen im spieltheoretischen Kontext	219
9.2.1	Die Entscheidung der Strategiewahl im einfachen simultanen Wettkampf	219

9.2.2	Die Entscheidung bei wiederholten simultanen Wettkämpfen	226
9.2.3	Die Entscheidung bei Sportarten mit exakt meßbaren Ergebnissen und bei Teamsportarten	228
9.3	Darstellung und Beurteilung der Anti-Doping-Maßnahmen ..	229
9.3.1	Anforderungen an Anti-Doping-Maßnahmen	229
9.3.2	Klassifikation der Anti-Doping-Maßnahmen	230
9.3.3	Die Anti-Doping-Maßnahmen im einzelnen	231
9.3.4	Träger der Anti-Doping-Maßnahmen	242
9.4	Weiterführende Literatur	252
9.5	Repetitorium	253
10	Sport und Staat	255
10.1	Normative Analyse: Soll der Staat in den Sport eingreifen? ...	255
10.1.1	Sport und Gesundheit	255
10.1.2	Sport und sozio-educative Effekte	256
10.1.3	Ökonomische Effekte des Sports	256
10.1.4	Sport und Prestigewert	258
10.1.5	Ergebnis	259
10.2	Formen staatlicher Intervention	259
10.3	Staatliche Sportpolitik am Beispiel der Bundesrepublik Deutschland	262
10.3.1	Grundzüge der Sportpolitik der Bundesrepublik Deutschland	262
10.3.2	Beurteilung der Sportpolitik der Bundesrepublik Deutschland	265
10.4	Positive Analyse: Warum interveniert der Staat in den Sport?	267
10.5	Weiterführende Literatur	270
10.6	Repetitorium	271
	Literatur	273
	Stichwortverzeichnis	291